

Am 26. Februar 2020 verstarb unser Emeritus Prof. Dr. Dr. h.c. Rudolf Kassel im Alter von 93 Jahren. Von 1975 bis zu seiner Emeritierung 1991 versah er den Lehrstuhl für Griechische Philologie an unserem Institut.

In dem von ihm begründeten wöchentlichen Doktorandenkolloquium setzte er sich mit unermüdlicher Hingabe auch nach seiner Emeritierung ununterbrochen bis zum Ende des Wintersemesters 2019/20 für die Ausbildung philologischer Methodik und Kritikfähigkeit bei unserem wissenschaftlichen Nachwuchs ein. Von seiner stupenden, weit über die Fachgrenzen hinausreichenden Kenntnis und philologischen Gründlichkeit haben neben zahlreichen Dissertationen bedeutende alttumswissenschaftliche Arbeiten in aller Welt profitieren können. Mit seinem unbestechlichen Urteil hat er als Mitherausgeber der Zeitschrift für Papyrologie und Epigraphik wesentlich dazu beigetragen, dass diese in ihrem Bereich eine führende Stellung einnimmt.

Seine eigenen Werke, wie beispielsweise die bis heute maßgeblichen Editionen der aristotelischen Poetik (Oxford Classical Texts 1965) und Rhetorik (1976), sowie die seit 1983 in acht eindrucksvollen Bänden zusammen mit Colin Austin (Cambridge) bearbeitete Sammlung der Fragmente griechischer Komödiendichter (*Poetae Comici Graeci*) haben seinen Ruf als einen der bedeutendsten Gelehrten in der Klassischen Philologie begründet. Seine Arbeit an dem noch ausstehenden Band der auf Papyrus überlieferten Fragmente des Menander (*PCG VI 1*), den er zusammen mit seinem Schüler Prof. Dr. Stephan Schröder (Erlangen) vorbereitete, hat er mit der ihm eigenen unerschütterlichen Arbeitsdisziplin noch Ende Januar dieses Jahres abschließen können.

Anerkennung seiner außergewöhnlichen Leistungen erfuhr er als Ordentliches Mitglied der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und Künste, als Korrespondierendes Mitglied der British Academy, der Königlich-Niederländischen Akademie der Wissenschaften und der Akademie von Athen, als Ehrenmitglied der Society for the Promotion of Hellenic Studies, durch die Ehrendoktorwürde der Universität Oxford und die Verleihung des Großen Verdienstkreuzes des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

Auf seinen Wunsch wird er ohne öffentliche Trauerfeier im engsten Familienkreis beigesetzt werden.

Die großen Verdienste von Rudolf Kassel für unser Institut für Altertumskunde und für die gesamte Klassische Philologie soll eine Gedenkveranstaltung würdigen, über die wir zu gegebener Zeit informieren werden.